

Großer Besucherandrang beim Tag der offenen Gartentür

Am vergangenen Wochenende fand zum dritten Mal in Schwalbach ein Tag der offenen Gartentür statt. Nicht nur die liebevoll vorbereiteten und gepflegten Privatgärten und öffentlichen Anlagen lockten am vergangenen Sonntag viele Besucher nach Schwalbach, zum Besucherandrang trug wohl auch Petrus bei und bescherte den Gartenbauern sonniges Wetter mit einem Hauch von Sommerwind. Am zentralen Treffpunkt erhielt jeder Besucher einen Flyer mit Übersicht und Wegbeschreibung zu den Gärten. Hinweisschilder erleichterten das Auffinden im Ort. Überall in den Straßen waren Interessierte mit dem bunten Faltblatt des Veranstalters unterwegs. An schattigen, lauschigen Plätzchen traf man sich zum Plausch und zur Fachsimpelei und holte sich Anregungen für den eigenen Garten. Die Gartenbesitzer hatten alle Hände voll zu tun, um den Besuchern über Gelungenes oder Misslungenes zu berichten, Fragen zu beantworten, Ratschläge zu geben, oder ein Getränk anzubieten. Die vom Verein betreuten öffentlichen Parkanlagen sind problemlos zu besichtigen. Private Gärten dagegen blühen oft nur im Verborgenen, aber gerade diese sind für den Gartenliebhaber besonders aufschlussreich. Hier kamen wahre Schätzchen zum Vorschein. Insgesamt wurden 17 Gärten vorgestellt. Die Gartenvielfalt erstreckte sich vom naturnahen Garten mit Blockhaus, über eine Bonsaipräsentation, Brunnenschmuck am alten Rathaus, Freizeitgärten mit Seerosenteichen, Gestaltung in Stein, Haus- und Nutzgarten, Kunstwerke aus Holz- und Keramik, ein farbenfreudiges Orchideenfenster, eindrucksvolle restaurierte und begrünte Innenhöfe - mit Wasserfall, herrliche Anpflanzung Alter- Historischer Rosen, bis hin zur Weinrebenverarbeitung mit Verkostung. Die Pflanzergemeinschaft präsentiert sich mit der Obstanlage von der besten Seite. Tier- und Pflanzenbilder stellte die Vogelschutzgruppe aus. Von den Mitgliedern des Vereins wurden insbesondere das Rosengärtchen und die neu gestaltete Teichanlage mit Insektenhotel herausgeputzt. Bei allen gemeinsam sind Leidenschaft und die Liebe zum eigenen Garten spürbar. Von den vielen hundert Besuchern erteten die Organisatoren großes Lob für die gelungene Veranstaltung. OGV-Vorsitzender, Klaus Möglich, gab sich sichtlich zufrieden und betonte, dass die Veranstaltung in zwei Jahren 2011 erneut stattfinden werde. Sein Dank galt insbesondere den Gartenbesitzer, ohne deren Bereitschaft ein solche Veranstaltung nicht durchführbar sei, sagte Möglich. Neben Kaffee und Kuchen wurden Würstchen und Getränke angeboten.



Reges Interesse und munteres Treiben in den Privatgärten...

Fotografien: Hans-Jürgen Henrich